

Bearbeitung großer Konvolute

Neue Wege bei der Restaurierung der Reichsbibliothek der Deutschen Bücherei Leipzig

Von Sommer 2000 bis Frühjahr 2003 wurde im Zentrum für Bestandserhaltung in Leipzig die sogenannte Reichsbibliothek der Deutschen Bücherei restauriert. Diese Sammlung mit einem Umfang von mehr als 4.500 Bänden sollte in einem Stück bearbeitet werden, um dem Ziel eines einheitlichen Gesamtcharakters gerecht zu werden. Sowohl quantitativ als auch fachlich stellte dieses Großprojekt eine Herausforderung für die Restauratoren dar, das eine genaue zeitliche Ablaufplanung erforderte, um die einzelnen Arbeitsschritte möglichst effizient aufeinanderfolgen zu lassen. In enger Abstimmung mit dem Auftraggeber wurden die Ziele der Bearbeitung definiert, eine detaillierte Schadenserhebung per Datenbank durchgeführt und der Ablauf der einzelnen Behandlungsschritte so geplant, daß möglichst effiziente Abläufe möglich wurden. Im Anschluß an eine Musterrestaurierung wurde mit dem Kunden die Bearbeitung abgestimmt und eine detaillierte Kalkulation vorgelegt. Der Beitrag beleuchtet restauratorische Fragestellungen, die aufgetretenen Probleme (z.B. nicht mehr erhältliche Materialien) und deren Lösung, typische Schadensbilder und deren Behebung, die Herangehensweise an das Projekt generell sowie Schlußfolgerungen für zukünftige Großprojekte dieser Art.

Treatment of Large Collections: New Approaches to the Conservation of the German Library's 'Reichsbibliothek' in Leipzig

Between summer 2000 and spring 2003, the so-called 'Reichsbibliothek' of the German Library in Leipzig was treated at ZFB, the Center for Paper Conservation. This collection of more than 4,500 volumes was to be treated in one batch in order to ensure a uniform appearance. This project was a challenge both with regards to quantity as well as from a professional point of view, requiring a detailed work schedule to ensure an efficient succession of the individual treatment steps. The aims of the treatment were defined in close coordination with the client and a detailed survey of the damages documented in a data base. Subsequently, the treatment steps were planned in order to ensure an efficient workflow. Following a sample treatment, the general approach was agreed upon with the client and a detailed cost estimate provided. This publication discusses conservation issues, problems that arose during the duration of the project (e.g. unavailable material) as well as their solution, typical damages and their treatment, the approach to the project in general as well as conclusions drawn for future large scale projects.

> Adriana Lorenz, Bereichsleiterin Serienrestaurierung, Zentrum für Bestandserhaltung GmbH, Mommsenstr. 7, 04329 Leipzig, Germany, Tel. +49-341-259890, Fax +49-341-2598999, Lorenz@zfb.com, www.zfb.com